

Durchgängiges Planen und Prüfen von Elektroanlagen

Auf der Light+Building in Frankfurt am Main stellte der ep die neue Version von **ep INSTROM** vor, der bewährten Software zur Planung, Berechnung und Dimensionierung von normgerechten Niederspannungsanlagen. Wichtigste Neuerung sind bidirektionale Schnittstellen zu den Profitest-Messgeräten von GMC, zum Elektromanager von Mebedo und zu DDS-CAD von Data Design System.

Schnell und unkompliziert projektieren und berechnen

Nicht immer stehen der Einarbeitungsaufwand für eine Software und der reale Nutzen in der praktischen Arbeit in einem vernünftigen Verhältnis. Diesen Umstand hatten die Erfinder von Instrom vor Jahren im Kopf, als sie daran gingen, aus einem kleinen Programm zur Simulation der Schutzmaßnahme „Abschaltung“ ein Werkzeug zu entwickeln, mit dem Niederspannungsanlagen schnell und unkompliziert projektiert und die Berechnungen von Spannungsfall, Strombelastbarkeit und Abschaltzeiten der Schutzeinrichtungen automatisch geprüft werden konnten. Nach den Versionen 4 bis 5.2 erschien im Jahre 2003 mit Instrom^{Pro} eine völlig neu programmierte Fassung der Software, die es nun ermöglichte, frei und flexibel auch Anlagen im Industriebereich zu planen und zu berechnen. Mit der Pro-Version 2.0 war es möglich, die am Bild-

schirm erzeugten Stromlaufpläne in einpoliger Darstellung auch in beliebiger Größe, in flexiblen Ausschnitten und mit normgerechtem Schriftfeld zu drucken.

Die nächste Version erweiterte die Anwendungsmöglichkeiten um die Erstellung von dreipoligen Verteilerplänen und von Verteileraufbauplänen. Dabei bleibt die gewohnte Arbeitsweise beim Aufbau eines Anlagenplanes erhalten. Instrom^{Pro} 4.0 schließlich bot zusätzlich eine integrierte Selektivitätsprüfung mit der Möglichkeit, die Ergebnisse als separaten Nachweis für die Dokumentation ausgeben zu können. Weitere Ergänzungen waren die Paralleleinspeisung mit bis zu 10 gleichen Transformatoren, die Ergänzung der Stromkreisnummern im Verteilerplan, die Übernahme des Überspannungsschutzes in den Verteilerplan, die Aufnahme von elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) und Wechselstrom-Motoren sowie der Kurzschlusschutz bei Motorschutzschaltern.

Modularer Aufbau mit vielen Verbesserungen

Wie seine Vorgänger-Versionen ist auch das neue **ep INSTROM** modular aufgebaut. Mit dem Programm können sowohl Projekte im Wohnungs- als auch im Gewerbebau realisiert werden. Die Software wurde grundlegend überarbeitet und mit vielen nützlichen Detailverbesserungen ausgestattet. So lassen sich Betriebsmittel jetzt einfach per Drag & Drop in den Plan ziehen oder kopieren. Möglich ist nun auch das gleichzeitige Bearbeiten mehrerer Fenster, z. B. des Verteileraufbauplans und des Übersichtsschaltplans. Eingaben können beliebig oft rückgängig gemacht oder wiederholt werden. Sehr nützlich bei der Planung ist zudem eine stufenlose Zoomfunktion. Weitere Merkmale sind beispielsweise das Aufteilen von Wechselstromleitungen (z. B. bei 5-adrigen Kabeln für geschaltete und nicht geschaltete Zweige) und eine erweiterte Kabeldatenbank. Besonders für die Ausbildung eignen sich Simulations-Module, die Spannungsfall und Schutzmaßnahmen veranschaulichen.

Datenaustausch – Vom CAD bis zum Messgerät

Die wichtigste Neuerung von **ep INSTROM** sind jedoch bidirektionale Schnittstellen, die ein durchgängiges und effizientes Konstru-



Systemanforderungen

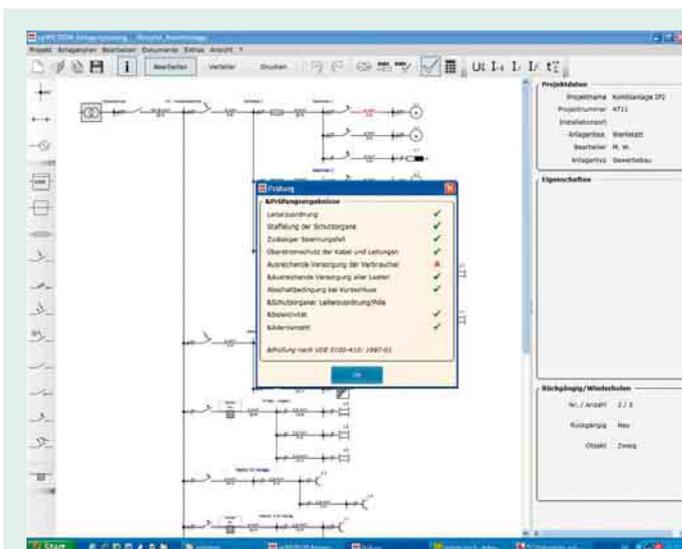
- Betriebssysteme: Windows XP/Vista und Windows 7
- Prozessor ab 1,6 GHz, 1024 MByte Arbeitsspeicher (RAM)
- 150 MByte freie Festplattenkapazität, ggf. CD-ROM-Laufwerk oder Internetanschluss
- Grafikkarte mit einer empfohlenen Auflösung von 1280 x 1024 Pixeln

ieren, Planen, Berechnen und Prüfen von Niederspannungsanlagen ermöglichen. Einmal erfasste Daten und Topologien müssen nun nicht mehr mühsam konvertiert oder gar abgetippt werden, sondern lassen sich direkt importieren und exportieren.

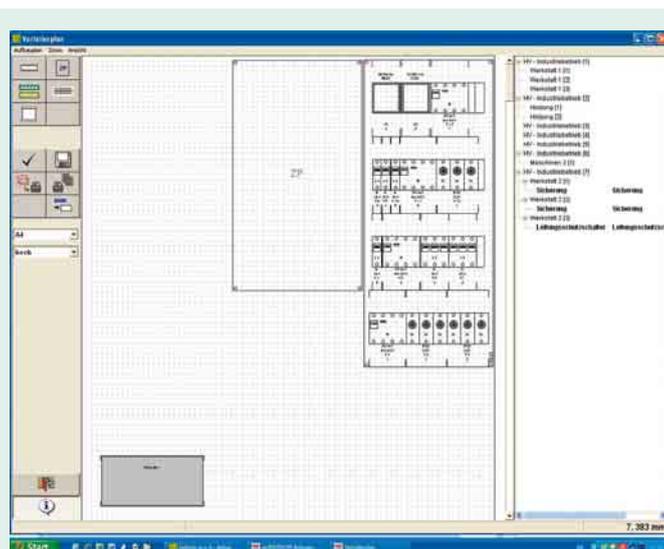
In der aktuellen Version realisiert ist ein Datenaustausch zu der Elektro-Projektierungslösung DDS-CAD von Data Design System, zur Betriebsmittelverwaltung Elektromanager von Mebedo und zu den Profitest-Messgeräten von Gossen Metrawatt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu **ep INSTROM** und eine kostenlose 25-Tage-Testversion zum Download finden sich im Internet unter www.instrom.de



Die einfache Bedienung ist ein wesentliches Merkmal von **ep INSTROM**. Mit wenigen Mausklicks lassen sich NS-Anlagen normgerecht planen, dimensionieren und berechnen



Einfaches Erstellen und Bearbeiten von Verteiler-Aufbauplänen. Möglich ist nun auch das gleichzeitige Bearbeiten mehrerer Pläne in unterschiedlichen Fenstern